



„3 - D Mess- und Analyseverfahren in der modernen Wund- und Orthopädie-technischen Versorgung“

Aufgabenstellendes Unternehmen: mediteam GmbH & Co KG

Ausgangslage & Problemstellung:

Die Beurteilung von (chronischen) Wunden, sowie die Oberflächenbeschaffenheit von Füßen / Amputationsstümpfen wird aktuell von unterschiedlichen Berufsgruppen mit z. T. erheblichen Wissensunterschieden durchgeführt.

Ergebnisse verschiedener Untersuchungen belegen, dass die Beurteilung verschiedener Parameter der Wunderrfassung und – beurteilung, sowie der Oberflächenbeschaffenheit eines Amputationsstumpfes oder einer Fußsohle durch unterschiedlich vorgebildete Untersucher mit erheblichen Unterschieden erfolgt. Als erfahrungsabhängige Parameter zeigen sich Länge, Breite, Oberfläche, Infektion sowie das Wundstadium. Schlussfolgerung: Eine suffiziente und adäquate Dokumentation ist ohne technische Hilfsmittel (z. B. digitale Fotodokumentation) unmöglich.

Basierend auf eine neutrale Wunderrfassung und – beurteilung sollte jedoch eine adäquate zielführende Wundbehandlung aufgebaut sein. Die momentan vorhandenen technischen Möglichkeiten fangen bei Fotodokumentation (mit viel Interpretationsspielraum) an und gehen bis 2 D Verfahren mit Farbkodierungen zum Abgleich mit Referenzkarten zur Belagverifizierung.

In der Orthopädie-Technik gibt es bereits 3 D Verfahren, jedoch wird hier nicht die Beschaffenheit einer Oberfläche mit erfasst. Dieses ist jedoch, wie auch bei Wunden, ein wichtiger Bestandteil in der weiterführenden Versorgung. Je nach Ausbildungsstand und Erfahrung kommen somit bei gleichen Verhältnissen unterschiedliche Versorgungsvorschläge zum Tragen. Dieses bedeutet teilweise hohe, unnötige Kosten in der Behandlung und Versorgung.

Nicht zuletzt sollte hier im Sinne des Patienten eine Lösung gefunden werden, welche die zukünftige Versorgung in diesen Bereichen mit neuen, innovativen technischen Möglichkeiten auf eine neue Basis stellt.



UNIVERSITÄT BAMBERG



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM



Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG



HOCHSCHULE COBURG



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



WILHELM-LÖHE HOCHSCHULE



Ziele:

1. Unabhängiges 3 – D Erfassungssystem zur Wund- und z.B. Fußbeurteilung in Bezug auf Wundgröße, Oberflächenbeschaffenheit (Entzündung; Feuchte; Tiefe; Belagstruktur etc.)
2. Video / Bild basiertes Auswertungstool zur Beurteilung und Beschaffenheit der Oberflächen und –tiefenstruktur.
3. Aufbau einer Vergleichsdatenbank
4. Lern und Lehrplattform
5. Mobile Anwendung (App-Entwicklung)

Weitere Hinweise/ Informationsquellen:

In der Literatur finden sich vielfältige Beschreibungen zu den genannten Thematiken, doch findet sich kein neutrales Instrument, welches sich bisher als geeignet herausgestellt hat. Die Ausbildung von s.g. Experten ist ebenfalls individualisiert und somit kein neutrales Instrument für die Zukunft, hier individuell und passgenau eine Behandlung / Versorgung zu gewährleisten.

Folgend Auszüge der Recherche:

Wundbeurteilung durch verschiedene Kollektive im Vergleich zu einem digitalen kolorimetrischen System, A. Körber, J. Dissemond ;Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universitätsklinikum Essen

MIT ALLEN SINNEN; Kerstin Protz; Die Schwester Der Pfleger 52. Jahrg. 9|13

Die standardisierte Wunddokumentation in der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden in einer gefäßchirurgischen Ambulanz, Abschlussarbeit ; Autorin: DGKS Bettina Bitschnau Wiener Medizinische Akademie, Alser Straße 4, 1090 Wien

Preisgeld: 1.500.- €

Kontakt:

Name: Hans Musswessels
Unternehmen: mediteam GmbH Co KG
Abteilung: Homecare
Telefon: 0951-9660080
Mail: h.musswessels@mediteam.de



UNIVERSITÄT BAMBERG



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM



Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg Weiden



FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG



HOCHSCHULE COBURG



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



WLH
WILHELM-LÖHE HOCHSCHULE